



# Struktur und Wandel im Bezirk Dorneck

Auswertung der Statistik der Unternehmensstruktur  
(STATENT) für den Bezirk Dorneck

Regionenporträt zu den Daten 2005 - 2015



## Bezirk Dorneck: Nähe zur Metropole Basel

Zum Bezirk Dorneck zählen die Gemeinden Bättwil, Büren, Dornach, Gempen, Hochwald, Hofstetten-Flüh, Metzerlen-Mariastein, Nuglar-St.Pantaleon, Rodersdorf, Seewen und Witterswil. Im Bezirk Dorneck wurden 2015 knapp 6'400 Arbeitsplätze gezählt. Dies entspricht einem Anteil von 4.6 Prozent aller Solothurner Arbeitsplätze.

### **Drei Viertel der Beschäftigten im tertiären Sektor**

2015 waren im Bezirk Dorneck rund 6.8 Prozent der Arbeitsplätze im primären Sektor angesiedelt. Dieser Anteil ist gut zweimal so hoch wie im Kanton Solothurn und im Schweizer Schnitt. 18.7 Prozent der Beschäftigten arbeiteten zudem im sekundären Sektor. Der Dienstleistungssektor hielt einen für den Kanton Solothurn hohen Beschäftigungsanteil von rund 74.4 Prozent (SO: 69.4%).

### **Landwirtschaft, Metallindustrie, Fahrzeugbau und verschiedene Dienstleistungsbranchen prägen die Branchenstruktur**

Die Branchenstruktur der Wirtschaft im Bezirk Dorneck zeigt neben einem überproportionalen Landwirtschaftssektor weitere Besonderheiten. In der Industrie sind die Metallindustrie (Standortquotient 2.8) und der Fahrzeugbau (Standortquotient 3.9) deutlich überproportional vertreten. Bei den Dienstleistungen sticht der Bereich «Kunst, Unterhaltung, Erholung» hervor.

Absolut betrachtet sind die Branchen mit den meisten Beschäftigten der Handel (661 Beschäftigte), die öffentlichen Dienstleistungen (Sozialwesen: 642; Gesundheitswesen: 540; Erziehung und Unterricht: 471 und öffentliche Verwaltung: 160) und die unternehmensbezogenen Dienstleistungen (1'076 Beschäftigte) am wichtigsten.

### **Bescheidener Beschäftigungsanstieg**

Zwischen 2005 und 2015 stieg die Zahl der Beschäftigten im Bezirk Dorneck um 4.2 Prozent an. Dies entspricht einem bescheidenen durchschnittlichen jährlichen Wachstum von rund 0.4 Prozent. Dorneck erreicht damit im Ranking der Solothurner Bezirke einen Mittelfeldplatz.

### **Erster und zweiter Sektor stark rückläufig**

Zwischen 2005 und 2015 ging die Beschäftigung in den ersten beiden Wirtschaftssektoren deutlich zurück. Im primären Sektor betrug der Rückgang 27.6 Prozent, im sekundären Sektor fast 20 Prozent. Der Dienstleistungssektor konnte hingegen kräftig zulegen (+17.7%).

### **Landwirtschaft und Metallindustrie als grösste Verlierer**

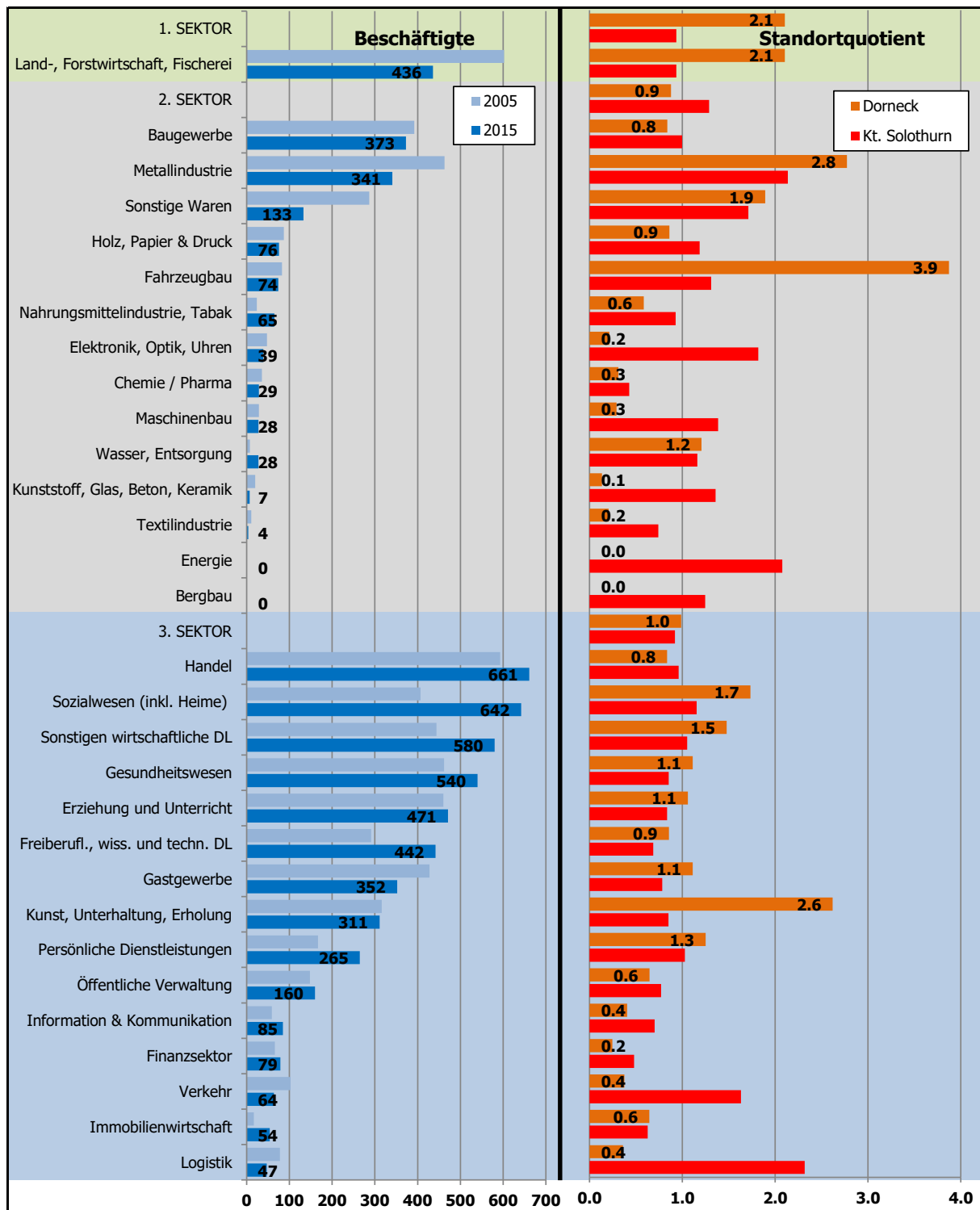
Der kräftigste Beschäftigungsrückgang musste in der Landwirtschaft registriert werden, wo 2015 166 Beschäftigte weniger gezählt wurden als 2005. In der Metallindustrie gingen 122 Arbeitsplätze verloren und auch in einigen kleineren Industriebereichen zeigte sich ein Rückgang. Bei den Dienstleistungsbranchen zeigte sich insbesondere im Gastgewerbe (-76) und im Bereich «Verkehr & Logistik» (-70) ein spürbarer Rückgang.

### **Beschäftigungsanstieg dank unternehmensbezogenen Dienstleistungen sowie dem Gesundheits- und Sozialwesen**

Positive Wachstumsbeiträge kamen im Bezirk Dorneck fast ausschliesslich aus dem Dienstleistungsbereich. Den grössten Wachstumsbeitrag lieferten die unternehmensnahen Dienstleistungen mit einem Plus von 324 Beschäftigten. Daneben stieg auch die Beschäftigung im Gesundheits- und Sozialwesen deutlich an. Im Sozialwesen betrug der Anstieg 235 Beschäftigte, im Gesundheitswesen 78.



Abb.1: Branchenstruktur des Bezirks Dorneck



Quelle: Bundesamt für Statistik (BFS): STATENT 2015 (provisorische Ergebnisse Stand August 2017)

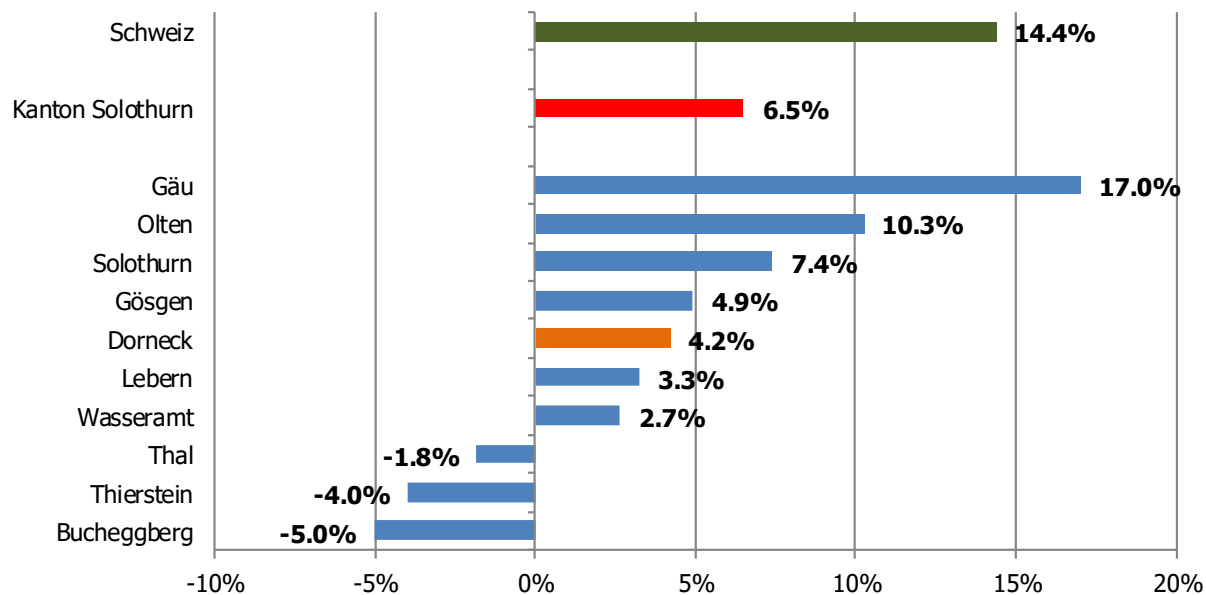
Bemerkung: Linke Seite: Zahl der Beschäftigten nach Branchen im Bezirk im Jahr 2015;

Rechte Seite: Standortquotient des Bezirks und des Kantons. Der Standortquotient ist eine Masszahl für die Messung der Konzentration von Aktivitäten (hier Branchen). Hierfür werden die Beschäftigtenanteile der Branchen an der Gesamtwirtschaft im Bezirk (bzw. Kanton) und in der Schweiz berechnet und anschliessend daraus der Quotient berechnet.

Ein Standortquotient > 1 bedeutet, dass eine Branche im Bezirk (bzw. Kanton) überdurchschnittlich vertreten ist, ein Quotient < 1 deutet auf eine unterdurchschnittliche Vertretung hin.



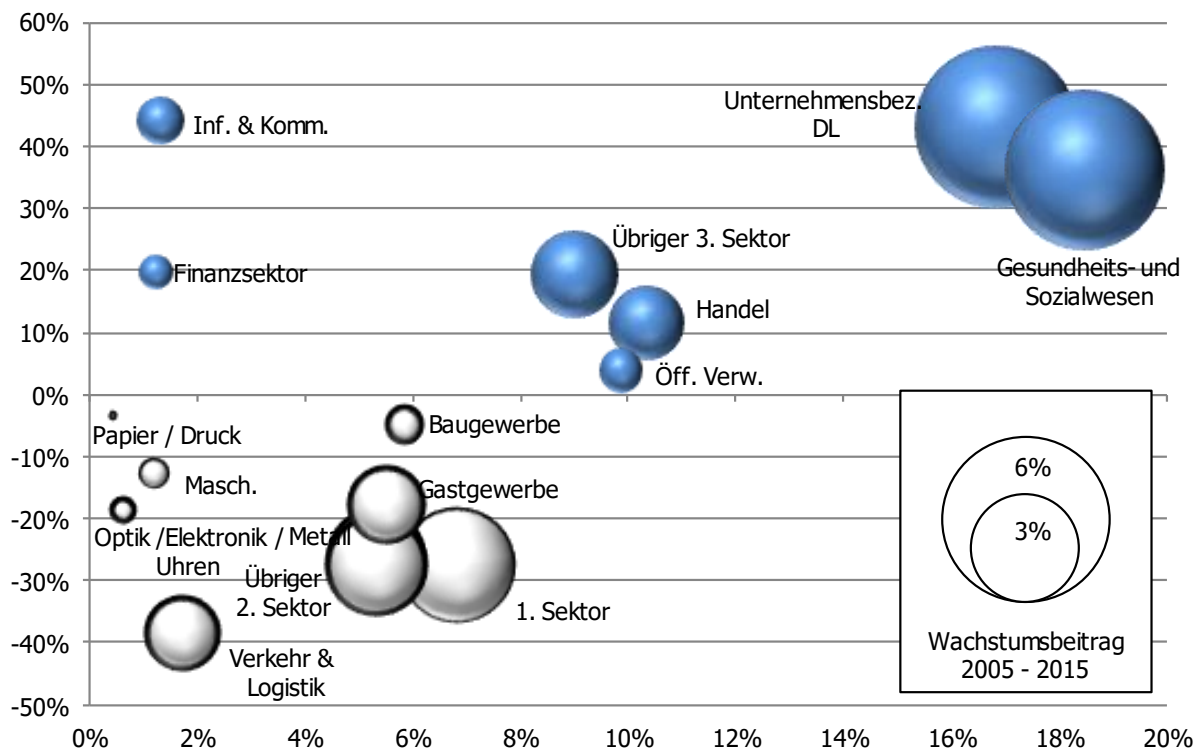
**Abb. 2 Beschäftigungsentwicklung 2005 - 2015**



**Quelle:** Bundesamt für Statistik (BFS): STATENT 2005 - 2015 (provisorische Ergebnisse Stand August 2017)

**Bemerkung:** Entwicklung der Zahl der Beschäftigten von 2005 – 2015 in %

**Abb. 3 Wachstumsbeiträge der Branchen im Bezirk Dorneck 2005 - 2015**



**Quelle:** Bundesamt für Statistik (BFS): STATENT 2005 - 2015 (provisorische Ergebnisse Stand August 2017)

**Bemerkung:** Der Wachstumsbeitrag wird durch die Grösse der Kreise dargestellt und zeigt auf, wie viele Prozentpunkte des Gesamtwachstums auf das Konto der entsprechenden Branche gehen. Der Wachstumsbeitrag hängt einerseits von der Bedeutung der Branche für die Gesamtbeschäftigung und andererseits vom Beschäftigungswachstum in der Branche ab.

Horizontale Achse: Anteil der Beschäftigten der Branche an der Gesamtbeschäftigung im Jahr 2015;  
Vertikale Achse: Beschäftigungswachstum 2005-2015 in %